

Boris Ott

BLV-Kreis Allgäu
Hochgratstr. 22 - 87545 BURGBERG

Protokoll Kreistag 8.2.2019 im Trachtenheim in Memmingen

anwesend: 46 Vertreter von 23 Vereinen
Beginn 20:00h, Ende 21:10h

Zu TOP 1

Begrüßung aller Anwesenden durch den Kreisvorsitzenden Ott, insbesondere den IBL-Sportwart Hans-Erich Haack und die Ehrenmitglieder Karl-Heinz Utz und Horst Kremel. Entschuldigt haben sich der IBL-Präsident Bernd van-Betternay, die Bezirksvorsitzende Gisela Regele und der Vorsitzende unseres Nachbarkreis Otto Dwaliawilli sowie unser Ehrenvorsitzender Dolf Klein.

Die Einladungen ergingen fristgerecht, Anträge liegen keine vor, der Kreistag ist beschlußfähig.

Zu TOP 2

Ott bittet die Anwesenden, den verstorbenen Georg Groß (SVO LA Germaringen) und Richard Berkold (TV Hindelang) zu Gedenken.

Zu TOP 3

Grußwort des IBL-Sportwart Hans-Erich Haack.

Zu TOP 4

Bericht des Kreisvorsitzenden:

„2018 hat sich unser Konzept der Allgäuer Meisterschaften bewährt und konnte in Lindau bei bestem Wetter durchgeführt werden ich denke mit voller Zufriedenheit aller Beteiligten.

Herzlichen Dank hierfür an die Oberreitnauer Sportfreunde mir Arthur und Robert, die nach dem IBL-Länderkampf - von dem immer noch viele schwärmen - sich auch an die Allgäuer herangetraut haben und mit unserer Unterstützung auch problemlos durchführen konnten.

An dieser Stelle ein kleiner Ausblick auf die kommende Saison: wir möchten die Weitenmessung im Speerwurf mit einem Laser-Weitenmesser durchführen eine Methode,

die z.B. in Bremen seit längerem angewendet wird und auch in den USA angewendet wird, z.B. auch an der Uni, an der mein Sohn Lars studiert hat.

Marktoberdorf hat sich bereit erklärt hat, die große Allgäuer auszurichten sowie an Wolfgang Fuchs, der die Ausrichtung Allgäuer Schüler-Mehrkampf übernimmt. Leider gibt es heuer keine Cross-Meisterschaften, nachdem es Simmerberg nicht möglich war, diese Meisterschaft auszurichten, nachdem sie uns die letzten Jahre bei Ihrem Crosslauf auch unsere Meisterschaften übernommen haben. Dieses führte leider auch - ich nenne es mal salopp - zu einer gewissen Gewöhnung und Bequemlichkeit. Aber vielleicht trauen sich andere zu, die Veranstaltung aus zu richten, z.B. in Immenstadt oder auch die LG Allgäu in Kempten oder MM.

Die zunehmenden Schwierigkeiten, einen Ausrichter zu finden, machen mich von Jahr zu Jahr etwas mehr pessimistisch.

Wir unterstützen auch gerne den Ausrichter der Schüler-Mehrkampfmeisterschaften, aber wir können als Kreis nicht alles stehen, wenn wir in Zukunft weiterhin Wettkämpfe im Allgäu haben wollen, wird das nur gemeinsam gehen.

Der Vereinssport erlebt einen Klimawandel, der deutlich schneller und gravierender abläuft als der in unserem Klima:

leider gibt es im Allgäu immer weniger aktive Vereine, verfügbare Übungsleiter oder geschweige denn Vereine, die Wettkämpfe ausrichten können, beispielsweise haben sich in Blaichach und in Kempten die Leichtathletikabteilungen aufgelöst, die LG Allgäu ist jetzt eine Laufsport LG geworden.

Der Klimawandel im Sport hat uns stark erfasst, aber auch andere Sportarten wie dem Fußball geht es schlechter, die sitzen aber wenigstens noch auf einem großen Eisberg währenddessen wir Leichtathleten im Allgäu nur noch auf einer Eisscholle sitzen.

- in der Leichtathletik sind viele Gymnasiasten als Sportler: die gehen weg zum Studium und kommen oft nicht mehr in die Heimat zurück, um dann im Verein ein Amt zu übernehmen

- die Arbeitsbelastungen sind hoch, es wird Wert auf eine work-life-balance gelegt: ein Vereinsengagement wird der workteil zugerechnet
- früher waren viele Trainer bei der Bundeswehr, das ist komplett weggebrochen
- auch Lehrer engagieren sich nicht mehr in den Vereinen...

Ich habe auch keine Patentlösung, aber die große Hoffnung, daß wir nicht in den Golfstrom geraten, sondern unsere Scholle wieder wächst.

Kinderleichtathletik

Es gibt wieder eine Cup-Wertung mit 2 Hallenwettkämpfen (Wiggensbach und Kaufbeuren) und 2 Freiluftwettkämpfe (Memmingen und Waltenhofen). Sponsor ist dankenswerter Weise wieder Roland mit den Sparkassen Versicherungen. Für die Gesamtwertung muss an 3 von 4 Wettbewerben teilgenommen werden. Es gibt aus Baden-Württemberg eine „neue“ Software für Kinderleichtathletik-Wettbewerbe, Metin schoeßl will sie in Kaufbeuren beim Wettkampf testen und uns dann - so hoffe ich - seine Erfahrungen auf der Homepage weitergeben.

Zum Abschluss danke ich an dieser Stelle ganz herzlich Kurt Zocher, der uns bei den Wettkämpfer mit souveräner Routine unterstützt.

Danken möchte ich meinem Vorstand mit Uli, Edith, Eugen, Roland und Hans Peter für Ihr Engagement und Arbeit, denn ich stehe zwar vorne, aber die eigentliche Arbeit wird von Ihnen gemacht.

Weiterhin sind um jedes Paar helfende Hände dankbar, wer zB sich um die Kinderleichtathletik kümmern möchte, ist herzlich willkommen.

Und nun Übergebe ich an Uli Zwick für den Kassenbericht und anschließend an Rochus Kahlert für die Kassenprüfung.“

Zu TOP 5

Es folgt der Bericht der Kreiswartin für Finanzen Uli Zwick: Kontostand zum Beginn des Jahres 1936,93€, zum Ende des Jahres 2198,64€.

Zu TOP 6

Der Kassenprüfer Rochus Kahlert (TSV Durach) hat die Kassenprüfung zusammen mit Fritz Prinzler (ASV Martinszell) durchgeführt und fand keinerlei Beanstandungen, die Richtigkeit des Kassenstandes und der Buchführung wurde von beiden protokolliert. Auf Antrag von Rochus Kahlert entlastet der Kreistag einstimmig den Vorstand.

Zu TOP 7

Zu den weiteren Berichten, die als Tischvorlagen ausliegen, gibt es eine Wortmeldung unseres Ehrenmitgliedes Horts Kremel, der die fehlende Bereitschaft der Kreismitglieder zur Mitarbeit an der ewigen Bestenliste und der Bestenliste an sich beklagt und an der automatisch erstellten Bestenliste die Allgäuer Rekorde vermisst.

Zu TOP 8

Die Sportlerehrung für die Saison wird durch den Vorsitzenden der Allgäuer Leichtathletikfreunde Ott durchgeführt. Geehrt wurden:

Djamila Jürgens, TSV Kranzegg (W15)

Deutsche U16 Meisterschaften am 18./19. August 2018 in Bochum-Wattenscheid:

4. Platz: 3.000 m Bahngehen in 18:18,62 Minuten

Bayerische Meisterschaften im Bahngehen am 03. Oktober 2018 in München:

1. Platz: 3.000 m Bahngehen in 18:10,14 Minuten

Svenja Pfetsch, SC Vöhringen (WJ U18)

Bayerische U18 Hallenmeisterschaften am 27./28. Januar 2018 in München:

1. Platz: 60 m in 7,64 Sek.

2. Platz: 200 m in 24,69 Sek.

Deutsche Jugendhallenmeisterschaften am 24./25. Februar 2018 in Halle/Saale:

8. Platz: 200 m in 25,99 Sek.

Bayerische U18 Meisterschaften am 14./15. Juli 2018 in Erding:

1. Platz: 100 m in 12,03 Sek.

1. Platz: 200 m in 24,03 Sek.

Deutsche U18 Meisterschaften vom 27. – 29. Juli 2018 in Rostock:

1. Platz: 200 m in 24,27 Sek.

Salome Kirchner, SC Vöhringen (WJ U20)

Deutsche Jugendhallenmeisterschaften am 24./25. Februar 2018 in Halle/Saale:

4. Platz: 1.500 m in 4:37,83 Min.

Bayerische U20 Meisterschaften am 14./15. Juli 2018 in Erding:

1. Platz: 800 m in 2:20,03 Min.

1. Platz: 1.500 m in 4:45,06 Min.

Deutsche U18 Meisterschaften vom 27. – 29. Juli 2018 in Rostock:

12. Platz: 1.500 m in 4:57,42 Min.

Lavinja Jürgens, TSV Krangegg (WJ U20)

Deutsche Jugendhallenmeisterschaften am 24./25. Februar 2018 in Halle/Saale:

2. Platz: Hochsprung mit 1,78 m

DLV Länderkampf: Deutschland - Italien - Frankreich am 03. März 2018 in Nantes (FRA):

2. Platz: Hochsprung mit 1,80 m

U20 Weltmeisterschaften vom 10. bis 15. Juli 2018 in Tampere (Finnland):

8. Platz: Hochsprung mit 1,84 m

Deutsche U18 Meisterschaften vom 27. – 29. Juli 2018 in Rostock:

1. Platz: Hoch mit 1,80 m

DLV Länderkampf: Deutschland – Großbritannien – Frankreich am 05. August 2018 in Berlin:

2. Platz: Hochsprung mit 1,77 m

Zu TOP 9

Der Kreisvorsitzende Ott ehrt folgende Sportfreunde:

mit der BLV Silber Ehrennadel:

- Susanne Rossmann, TSV Marktoberdorf: seit 10 Jahren ÜL
- Claudia Rist, TSV Wiggensbach: seit 2003 ÜL, seit 10 Jahren Schriftführerin und seit 2015 Kassier
- Zentha Rummel, TV Türkheim: seit 2001 ÜL, seit 2014 Sportabzeichen-Abnehmerin
- Cornelia Steiger, TSV Wiggensbach. seit 30 Jahre ÜL-Helferin Kinder LA und bei der Organisation/Wettkampfbüro
- Ulrike Zwick, TV Kempten: seit 2015 ÜL, Kassier TVK und im Kreis, Gründungsmitglied Allgäuer Leichtathletikfreunde
- Christian Hofbauer, TSV Marktoberdorf: seit 2008 ÜL und Sportwart im Verein, 20011- 2014 Schülerwart Im Kreis
- Rochus Kahlert, TSV Durach: seit 1992 Abteilungsleiter und ÜL, seit 2000 Ausrichter Sportfest und seit 2003 Sportabzeichen-Abnehmer.

mit der DLV Silber Ehrennadel:

- Sandra Zacher, TV Türkheim: seit 2003 Abteilungsleitung, 5 Jahre lang stellvertretende Kreisvorsitzende und Wettkampfausrichterin
- Gabriele Konrad, TSV Bad Grönenbach: seit 27 Jahren Abteilungsleitung, Ausrichtern zahlreicher Laufveranstaltungen, seit 2003 Sportabzeichen-Abnehmerin
- Rita Straub, TSV Trauchgau: seit 35 Jahren Kampfrichterin und Wettkampfausrichterin
- Ulrich Auer, TSV Trauchgau: seit über 30 Jahren Kampfrichter
- Georg Niggel, TSV Trauchgau: seit 35 Jahren Kampfrichter

mit der DLV Gold Ehrennadel:

- Reinhard Lehnert, TSV Trauchgau: seit 46 Jahren Kampfrichter und seit 2003 Webmaster

Zu TOP 10

Anträge lagen keine vor.

Zu TOP 11

Der Laufwart des Bezirks Dieter Claus weist auf die Feinheiten der Veröffentlichung von Wettkämpfen bei LADV hin, näheres hierzu im Anhang

Zu TOP 12

Ott dankt allen Anwesenden für Ihr Erscheinen und Ihr Engagement in der vergangenen Saison und wünscht allen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2019.



Boris Ott
Kreisvorstand

Anlagen:

- Bericht des Jugendwarts
- Bericht des Sportwarts
- Bericht des Kampfrichterwarts
- Bericht der Statistikerin
- Bericht der Kassenwartin
- Infos zu: Wie lässt sich eine über LADV gemeldete Veranstaltung auf www.ladv.de in der Ausschreibungsübersicht veröffentlichen?

Bericht des Jugendwartes Eugen Buchmüller

Die Ergebnisse und Leistungen der Allgäuer Jugend waren im Wettkampffahr 2018 sehr erfreulich. Lavinja Jürgens von TSV Kranzegg hat sich im Hochsprung für die U20 Weltmeisterschaften in Tampere (Finnland) qualifiziert und erreichte dort mit überquerten 1,84m einen sehr guten achten Platz. Neben den Weltmeisterschaften durfte Lavinja auch bei zwei internationalen Vergleichskämpfen das Nationaltrikot tragen. Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Rostock verteidigte Lavinja erfolgreich ihre Goldmedaille im Hochsprung aus dem Vorjahr. Für eine weitere Goldmedaille bei den Deutschen Jugendmeisterschaften sorgte Svenja Pfetsch von SC Vöhringen über die 200m in sehr guten 24,27 Sekunden. Ich möchte an dieser Stelle nochmals unseren zwei Deutschen Meisterinnen, Lavinja Jürgens und Svenja Pfetsch, für ihre herausragenden Erfolge und Leistungen gratulieren.

Mit Salome Kirchner von SC Vöhringen und Damilia Jürgens von TSV Kranzegg waren zwei weitere Allgäuer Athleten bei Deutschen Meisterschaften vertreten, die nur knapp eine Medaille verpasst haben. Im Jahr 2018 nahmen somit insgesamt vier Athleten aus dem Kreis Allgäu sehr erfolgreich an den Deutschen Jugend Meisterschaften teil.

Platzierungsübersicht der Allgäuer Athleten bei internationalen Wettkämpfen:

U20 Weltmeisterschaften in Tampere (Finnland):

8. Platz	Lavinja Jürgens	TSV Kranzegg	WJ U20	Hoch	1,84 m
----------	-----------------	--------------	--------	------	--------

DLV Hallen-Länderkampf (Deutschland, Italien, Frankreich) in Nantes (Frankreich):

2. Platz	Lavinja Jürgens	TSV Kranzegg	WJ U20	Hoch	1,80 m
----------	-----------------	--------------	--------	------	--------

DLV U20 Länderkampf (Deutschland, Frankreich, Großbritannien) in Berlin:

2. Platz	Lavinja Jürgens	TSV Kranzegg	WJ U20	Hoch	1,77 m
----------	-----------------	--------------	--------	------	--------

Platzierungsübersicht der Allgäuer Athleten bei den Deutschen Meisterschaften:

Deutsche Jugendhallenmeisterschaften in Halle/Saale:

2. Platz	Lavinja Jürgens	TSV Kranzegg	WJ U20	Hoch	1,78 m
----------	-----------------	--------------	--------	------	--------

4. Platz	Salome Kirchner	SC Vöhringen	WJ U20	1.500 m	4:37,83 Min.
----------	-----------------	--------------	--------	---------	-----------------

8. Platz	Svenja Pfetsch	SC Vöhringen	WJ U20	200 m	25,99 Sek.
----------	----------------	--------------	--------	-------	------------

Deutsche Meisterschaften der U20 und U18 in Rostock:

1. Platz	Lavinja Jürgens	TSV Kranzegg	WJ U20	Hoch	1,80 m
----------	-----------------	--------------	--------	------	--------

1. Platz	Svenja Pfetsch	SC Vöhringen	WJ U18	200 m	24,27 Sek.
----------	----------------	--------------	--------	-------	------------

12. Platz Salome Kirchner SC Vöhringen WJ U20 1.500 m 4:57,42 Min.

Deutsche Meisterschaften der U16 (AK 15) in Bochum-Wattenscheid:

4. Platz Djamila Jürgens TSV Kranzegg W15 3.000m BG 18:18,62 Min.

Bei den Bayerischen Meisterschaften hat die Allgäuer Jugend (U16 bis U20) im Jahr 2018 insgesamt neun Meistertitel errungen. Im Jahr 2017 waren es lediglich nur sechs Titel. Bei den weiteren Podestplätzen (Platz 2 & 3) waren es mit 9 Medaillen leider weniger als im Vorjahr (14 Medaillen).

Bayerische Meister/-in wurden:

Svenja Pfetsch	SC Vöhringen	WJ U18	60 m	7,64 Sek. (Halle)
Svenja Pfetsch	SC Vöhringen	WJ U18	100 m	12,03 Sek.
Svenja Pfetsch	SC Vöhringen	WJ U18	200 m	24,03 Sek.
Salome Kirchner	SC Vöhringen	WJ U20	800 m	2:20,03 Min.
Salome Kirchner	SC Vöhringen	WJ U20	1.500 m	4:45,06 Min.
Willer, Kohl, Schmid	TV Immenstadt	WJ U16	3 x 800 m	7:42,49 Min.
Nadine Willer	TV Immenstadt	W15	2.000 m	7:15,32 Min.
Djamila Jürgens	TSV Kranzegg	W15	3.000m BG	18:10,14 Min.
Daniel Epp	DJK Memmingen	M15	Hoch	1,74 m

Beim IBL-Länderkampf in Konstanz konnte die weibliche Jugend U18 und die männliche Jugend U16 ihrem Sieg aus dem Vorjahr nicht verteidigen. Nichtsdestotrotz freute sich die männliche Jugend U16 über einen guten zweiten Platz. Die weibliche Jugend U18 landete am Ende auf dem vierten Platz. Die weibliche Jugend U16 belegte ebenfalls den vierten Platz und die männliche Jugend U18 musste sich mit dem sechsten Platz zufriedengeben.

Ich möchte mich abschließend bei allen Trainern und Betreuern bedanken, die mehrmals pro Woche für den Erfolg ihrer Athleten und Athletinnen auf dem Sportplatz stehen. Für die Wettkampfsaison 2019 wünsche ich allen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Zeit.

Mit sportlichen Grüßen

Eugen Buchmüller

Jugendwart

Kreis Allgäu

Bericht des Sportwarts Roland Frehner

Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Trainerinnen und Trainer,

Auch im Jahr 2018 gibt es wieder einiges von den Erfolgen der Allgäuer Sportler zu berichten.

Vordere Platzierungen bei Deutschen Meisterschaften gab es durch folgende Sportler:

In der Halle begann es für Lavinja Jürgens (TSV Kranzegg) mit einem 2. Platz bei den U20 Meisterschaften in Halle/Saale. Sie übersprang hierbei 1.78 Meter. Salome Kirchner (SC Vöhringen) wurde über 1500 Meter vierte in 4.37,83 Minuten und Svenja Pfetsch ebenfalls (SC Vöhringen) belegte in 25,99 Sekunden den 8. Platz über 200 Meter.

Bei den U23 Juniorenmeisterschaften in Heilbronn im Sommer gelang Jessyka Schneider (TV Hindelang) ein 8. Platz im Hammerwurf mit 48,94 Metern. Ihr Vereinskamerad Tristan Schwandke konnte bei den Deutschen Meisterschaften in Nürnberg einen hervorragenden 2. Platz im Hammerwurf der Männer mit 70,88 Metern belegen. Diese Leistung kann man als den bisher größten Erfolg in der Hammerwurfkarriere von Tristan bezeichnen.

Bei den U18 und U20 Freiluftmeisterschaften in Rostock gab es dann noch 2 Deutsche Meisterinnen aus dem Allgäu zu bejubeln:

Svenja Pfetsch (SC Vöhringen) siegte in 24,27 Sekunden bei den U18 über 200 Meter und keine so ganz große Überraschung war der Titel für Lavinja Jürgens mit übersprungenen 1,80 Meter bei den U20.

Lavinja war denn auch international mit der Deutschen Nationalmannschaft im Einsatz und durfte an 2 Länderkämpfen teilnehmen. Höhepunkt allerdings die U20 Weltmeisterschaften in Tampere/Finnland mit dem 8. Platz und übersprungenen 1,84 Meter.

Ihre Schwester Djamilia wurde in Bochum beim 3000 Meter Bahngehen vierte in 18.18,62 Minuten.

Bayerische Meisterehren gab es im vergangenen Jahr für Svenja Pfetsch (SC Vöhringen) noch als Jugendliche bei den U18, ein hoffnungsvolles Nachwuchstalent über 100m und 200m in 12,03 Sekunden sowie 24,03 Sekunden. Ebenfalls siegte Salome Kirchner, ihre Vereinskameradin, über 800m in 2.20,03 Minuten und 1500 Meter in 4.45,06 Minuten.

Jessyka Schneider siegte bei den U23 mit sehr guten 54,07 Metern im Hammerwurf.

Im Berglauf siegte Michael Laur von der LG Allgäu und das Team mit Michael Laur, Konrad Lex und Edwin Singer wurde ebenfalls Bayerischer Meister.

Bei den Gehern wurden in der Frauenklasse über 5000m BG Andrea Mayer vom SV Breitenbrunn und in der Männerklasse über 10 000m BG Steffen Maier SV Breitenbrunn Bayerische Meister.

Die Allgäuer Meisterschaften wurden 2018 in bewährter Manier mit einer Gesamtveranstaltung der U14 bis zu den Aktiven in Zusammenarbeit aller Allgäuer Vereine unter Federführung von Eugen Buchmüller und dem bewährten Wettkampfbüro unter Leitung von Hape Kiechle in Lindau durchgeführt. Die herausragenden Ergebnisse bei den Aktiven waren dabei folgende Leistungen.

100 Meter Sieger Abdul Tarawally (TSG Füssen) in 11,13 Sekunden

Weitsprung Joschka Feilhauer (TSV Oberreitnau) 6,51 Meter

Hochsprung U20 Sebastian Czisch (TSV Illertissen) 1,83 Meter und Weitsprung 6,15 Meter

Lavinja Jürgens (TSV Kranzegg) Dreisprung 11,33 Meter

Mal wieder eine tolle Veranstaltung war der IBL Länderkampf in Konstanz. Schon die gemeinsame Busfahrt war ein schönes Erlebnis und die Stimmung im Team war mal wieder bestens. Dank hier an meinen Kollegen Eugen Buchmüller für die Aufstellung und Betreuung der Jugendteams. Am Ende reichte es diesmal für die Männermannschaft nur zu einem respektablen 5. Platz mit 27 Punkten. Die Frauen machten es etwas besser und belegten den 4. Platz mit 39 Punkten.

Siege steuerten für das Allgäu folgende Athleten bei

Abdul Taravally von der TSG Füssen über 100 Meter in 11,17 Sekunden.

Lavinja Jürgens TSV Kranzegg im Hochsprung mit 1,72 Meter und im Weitsprung mit 5,64 Meter.

Beim Blick in die Bayerische Bestenliste sind die Werfer noch am ehesten vertreten. Tristan Schwandke auf Platz 2 mit 70,88 Meter.

Jessyka Schneider ebenfalls Platz 2 mit 54,07 Meter.

Hoffen wir, dass aus den unteren Klassen doch der oder die eine oder andere den Weg bis zu den Erwachsenen findet, damit weiterhin die Leichtathletik im Kreis Allgäu erfolgreich betrieben wird.

Schade, dass es 2019 nach jetzigem Stand keine Allgäuer Crossmeisterschaften mehr gibt. Hoffen wir auch hier wieder auf bessere Zeiten.

Ich wünsche Euch allen ein verletzungsfreies und erfolgreiches 2019.

Roland Frehner, Sportwart Allgäu

im Januar 2019

Bericht des Kampfrichterwartes Hans-Peter Kiechle

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

Das Sportjahr 2018 war aus meiner Sicht von der Unterstützung der Allgäuer Meisterschaft in Lindau geprägt. Als Ausrichter hat sich diesbezüglich der Verein TSV Oberreitnau angeboten.

Daher möchte ich mich persönlich beim TSV Oberreitnau bedanken, im speziellen bei Arthur Andergassen und Robert Stoinski, die den Mut als "kleiner" Verein hatten, solch eine "große" Veranstaltung durchzuführen.

Mit der Unterstützung aus dem Kreis Allgäu bzgl. Kampfrichterschulung, Organisation einiger Kampfrichter, Organisation der Durchführung des Wettkampfes incl. Meldewesen und Wettkampfbüro zeigt es mir, daß dieses Konzept bei verschiedenen Vereinen im Allgäu möglich wäre, wenn sie dem Beispiel des TSV Oberreitnau folgen.

Ich kann dazu nur jeden Verein ermutigen. Wir werden zukünftig als Kreis noch weiter zusammenrücken müssen und uns gegenseitig unterstützen, damit die Leichtathletik bei uns weiterhin eine Zukunft hat.

Desweiteren wurde das Jahr mit den Schulungen in Vöhringen (diese hat mittlerweile Tradition) und in Oberreitnau im Hinblick auf die Allgäuer Meisterschaften ergänzt. Den Ausrichtern der Schulungen auch an dieser Stelle ein herzliches Dank.

Die letzten Änderungen (1.11.2017) im Reglement der Leichtathletik hielt sich zudem in überschaubaren Grenzen, welche ich auch in meinen Schulungen mit einfließen ließ.

Nichtsdestotrotz kann ich Euch auch nur weiterhin ans Herz legen, Kampfrichterschulungen für Eure Vereine zu organisieren. Es dient nicht nur dazu, Euch auf die Veranstaltungen, die Ihr durchführt, optimal vorzubereiten, sondern auch Euer Wissen rund um das Reglement wieder auf den aktuellsten Stand zu bringen bzw. aufzufrischen. Kommt diesbezüglich gerne auf mich zu.

Abschließend wünsche ich allen ein erfolgreiches und verletzungsfreies Sportjahr 2019 und hoffe, dass wir dieses Jahr die verschiedenen Herausforderungen im Allgäu bewältigen können.

Kiechle Hans-Peter

Kampfrichterwart Kreis Allgäu

Bericht der Statistikerin Edith Ott

Nach wie vor ist es so, dass die Statistik nur von ganz wenigen Athletinnen und Athleten, Trainerinnen und Trainern angeschaut wird. Meist sind es immer noch nur die Statistiker und ehemaligen Statistiker, die einen Blick auf die Leistungen werfen.

Das Computer-Programm, das Lars Ott geschrieben hat (herzlichen Dank dafür :), um den Zeitaufwand für die Erstellung der Statistik zu minimieren und damit das Verhältnis Aufwand - Nutzen zu verbessern, ermöglicht es, dass die Ergebnisse von LADV in die Allgäuer Bestenliste übertragen werden. **Es ist also ganz wichtig, dass alle Leistungen bei LADV eingetragen werden (Bringschuld!). Nur so können sie dann in die Bestenliste mit übernommen werden.**

Ältere Jahrgänge können nun auch mit aufgenommen werden, soweit sie die gleiche Gewichtsklasse bei den Wurfgeräten bzw. Hürdenhöhe etc. haben wie die Aktiven.

Noch ist nicht alles 100prozentig fertig. Aber mit der Hilfe der Athleten, Trainer und (ehemaliger) Statistiker ist es möglich, dass das Erfassen der Leistungen immer besser klappt. Danke für die bisherigen Rückmeldungen bezüglich einiger Änderungen :)

Vielen herzlichen Dank an Eugen Buchmüller, der die aktuelle Bestenliste auf unserer Homepage online stellt. Leider ist es bislang noch nicht gelungen, monatlich eine aktuelle Bestenliste zu erstellen und zu veröffentlichen, aber wir arbeiten daran, dass dies 2019 möglich ist.

Edith Ott, Statistikerin LA-Kreis Allgäu

BLV Kreis Allgäu

Kassenbericht 2018

Einnahmen		Ausgaben	
Kassenstand am 1.1.2018	1.936,93 €		
Verkauf TK, BL und Wettkampfveröffentl.	825,60 €	TK, BL 2018 (Vorjahr)	587,28 €
BLV Etat	585,00 €	Verwaltungskosten	96,91 €
Zuschuss BLSV Unter-/Oberallgäu	600,00 €	Sportbetrieb	1.016,20 €
		Tagung / Geschenke	48,50 €
Einnahmen gesamt	2.010,60 €	Ausgaben gesamt	1.748,89 €
Kontostand am 31.12.2018	2.198,64 €		

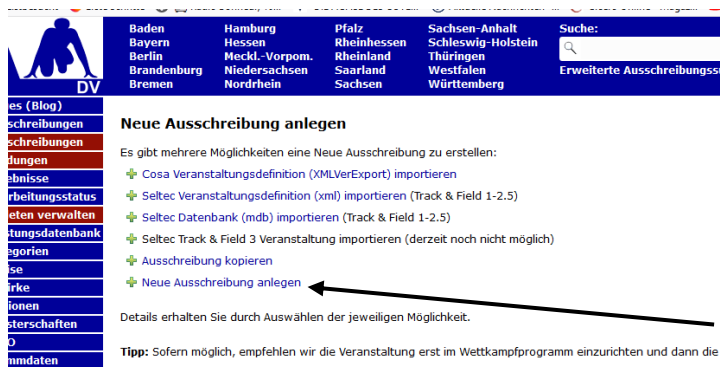
Waltenhofen, 09.01.2019

Wie lässt sich eine über LADV gemeldete Veranstaltung auf www.ladv.de in der Ausschreibungsübersicht veröffentlichen?

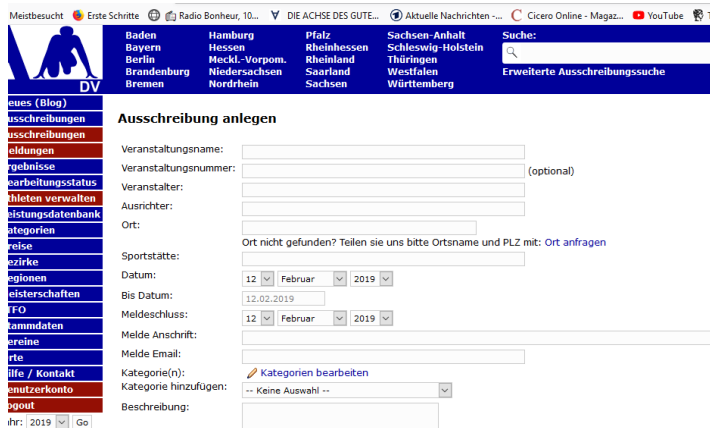
1. Login anklicken
2. Die braun unterlegten Schaltflächen zeigen die vereinsbezogenen Daten
3. Nun die braun unterlegte Schaltfläche Ausschreibungen wählen
4. Es ergibt sich dann z. B. dieses Bild, natürlich mit den vereinsbezogenen Veranstaltungen



5. Nun „Neue Ausschreibung anlegen“ anklicken. Es kommt dieses Bild.



6. Jetzt nochmals „Neue Ausschreibung anlegen“ wählen. Es kommt nachfolgendes Formular, das ausgefüllt werden muss.



7. Wenn alles ausgefüllt wurde und links unten ANLEGEN geklickt wurde, erscheint unterhalb des Formulars die Möglichkeit zu einer Verknüpfung, die dann gewählt werden muss. Dann wird die beim BLV gemeldete Veranstaltung angeboten. Man setzt dort einen Haken. Damit ist die Veranstaltung in der Liste der Ausschreibungen aufgenommen.
8. Es gibt dann noch die Möglichkeit mit der Schaltfläche „Kategorien“ weitere Infos zum Lauf anzugeben.